

Psalm 64

Luther-Übersetzung von 1912



1 Ein Psalm Davids, vorzusingen. **2** Höre, Gott, meine Stimme in meiner Klage; behüte mein Leben vor dem grausamen Feinde. **2 3** Verbirg mich vor der Versammlung der Bösen, vor dem Haufen der Übeltäter, **3 4** welche ihre Zunge schärfen wie ein Schwert, die mit ihren giftigen Worten zielen wie mit Pfeilen, **4 5** dass sie heimlich schießen den Frommen; plötzlich schießen sie auf ihn ohne alle Scheu. **5 6** Sie sind kühn mit ihren bösen Anschlägen und sagen, wie sie Stricke legen wollen, und sprechen: Wer kann sie sehen? **6 7** Sie erdichten Schalkheit und halten's heimlich, sind verschlagen und haben geschwinde Ränke.

7 8 Aber Gott wird sie plötzlich schießen, dass es ihnen wehe tun wird. **8 9** Ihre eigene Zunge wird sie fällen, dass ihrer spotten wird, wer sie sieht. **9 10** Und alle Menschen werden sich fürchten und sagen: „Das hat Gott getan!“ und merken, dass es sein Werk sei. **10 11** Die Gerechten werden sich des HERRN freuen und auf ihn trauen, und alle frommen Herzen werden sich des rühmen.